

Ertz Wilhelm

Mediziner;
Gründungsvorsitzender der Ethikkommission der Ärztekammer des Saarlandes

*

30. Januar 1923 in Neunkirchen

& dagger;
18. Juni 2017

bestattet
am 27. Juni 2017 auf dem Friedhof Ottweiler

V.:
Wilhelm Ertz (d.Ä.), Kreisbaurat; M.: Johanna Steinmetz

- 1940
Wehrdienst als Sanitätsoffiziersanwärter nach Reifezeugnis
- 1941
Versetzung an die Ärztlichen Akademie der Luftwaffe in Berlin-Wittenau
- 1941-1945
Studium der Medizin in Berlin und Würzburg
- 1946
Staatsexamen in Freiburg/ Breisgau; Approbation
- 1947-1950
Assistenzarzt in der Chirurgisch-Gynäkologisch-Geburtshilflichen Abteilung des St.-Josef Krankenhauses Neunkirchen
- 1956
Anerkennung als Internist nach Volontariat und Assistenzen in Saarbrücken
- 1.
Mai 1957 Niederlassung als Praktischer Arzt und Geburtshelfer in Ottweiler
- 1958
Erstmalige Wahl zum Delegierten der Ärztekammer des Saarlandes mit Vorstandsbeisitz (ab 1962)
- 1966
Wahl zum Fortbildungsbeauftragten sowie stellv. Mitglied des Saarlandes im Senat für ärztliche Fortbildung der Bundesärztekammer
- Promotion
zum Dr. med.
- 1969-1992
Mitgründer und Vorstandsmitglied der Saarländischen Krebsforschung
- 1970
Facharzt für Allgemeinmedizin
- 1972
Verleihung der Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer

- 1980

Ernennung zum Sanitätsrat

- 1981-1994

Vorsitzender des Fortbildungs- und Weiterbildungsausschusses der Ärztekammer des Saarlandes

- 1983-2000

(Gründungs-) Vorsitzender der Ethikkommission der Ärztekammer

- 1985

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse

- 1994

Pensionierung; Verleihung der Carl-Erich-Alken-Medaille der Ärztekammer des Saarlandes

- 1996

Verleihung der Asklepios-Medaille der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes

- 1998

Verleihung des Ehrenpreises des Saarländischen Hausärzteverbands

- 2006

Verleihung der Paracelsus-Medaille der deutschen Ärzteschaft

Lit.:
Art. Hohe Ehre für San.-Rat Dr. Ertz, in: Saarländisches Ärzteblatt 59 (7/2006),
S. 5f

Bkl

Abb.:
ebd., S. 5